

## Unterrichtsqualität

Bausteine	LK	SuS	E
Sicherung von Aufmerksamkeit in der Klassenführung	X	X	-
Klarheit von Regeln in der Klassenführung	X	X	-
Effiziente Nutzung der Lernzeit im Unterricht	X	X	-
Unterstützendes Klima im Unterricht	X	X	-
Qualität der Beziehung von Schüler*innen und Lehrkräften	X	X	-
Klarheit und Verständlichkeit des Unterrichts	X	X	-
Strukturiertheit des Unterrichts	X	X	-
Anwendungs- und Alltagsbezug des Unterrichts	X	X	-
Mitbestimmung im Unterricht	X	X	-
Transparente Kommunikation der Leistungserwartungen an die Schüler*innen	X	X	-
Förderliche Rückmeldung des Lernstands an die Schüler*innen	X	X	-
Umgang mit Fehlern im Unterricht (Fehlerkultur)	X	X	-
Vermittlung nachhaltiger Lernstrategien	X	X	X
Üben von Unterrichtsinhalten	X	X	-
Herausfordernde Aufgaben (kognitive Aktivierung)	X	X	-

### Sicherung von Aufmerksamkeit in der Klassenführung

SUS	LK
Meine Lehrkraft bekommt mit, was in der Klasse alles passiert.	Es fällt mir leicht zu überblicken, was in der Klasse alles passiert.
Meine Lehrkraft schafft es schnell, mich wieder einzubeziehen, wenn ich mal nicht aufpasse.	Wenn Schülerinnen und Schüler im Unterricht nicht aufpassen, habe ich wirksame Strategien, um sie schnell wieder einzubeziehen.
Meine Lehrkraft kann sich in unserer Klasse durchsetzen.	Ich habe die Klasse in der Regel im Griff.
Meine Lehrkraft achtet sehr darauf, dass wir aufpassen.	Ich achte sehr darauf, dass die Schülerinnen und Schüler aufmerksam sind.

## Klarheit von Regeln in der Klassenführung

SUS	LK
Im Unterricht meiner Lehrkraft ist klar, was erlaubt ist und was nicht.	In meinem Unterricht ist klar, was erlaubt ist und was nicht.
Meine Lehrkraft achtet darauf, dass die Regeln auch eingehalten werden.	Ich achte in meinem Unterricht auf die Einhaltung von Regeln.
Ich weiß genau was passiert, wenn ich mich im Unterricht meiner Lehrkraft nicht an die Regeln halte.	Ich habe den Schülerinnen und Schülern klar gemacht, was passiert, wenn sie die Regeln verletzen.
Bei den meisten LK müssen wir uns an die gleichen Regeln halten.	Wir stimmen uns im Kollegium darüber ab, welche Regeln für die Schülerinnen und Schüler im Unterricht gelten.

## Effiziente Nutzung der Lernzeit im Unterricht

SUS	LK
Der Unterricht beginnt pünktlich.	Mein Unterricht beginnt pünktlich.
Im Unterricht wird keine Zeit vertrödelte.	In meinem Unterricht wird keine Zeit vertrödelte.
Es wird fast immer konzentriert gearbeitet.	In meinem Unterricht wird fast immer konzentriert gearbeitet.
Meistens schaffen wir im Unterricht wirklich auch das, was wir uns vorgenommen haben.	In der Regel verläuft mein Unterricht wie geplant.

## Qualität der Beziehung von Schüler\*innen und Lehrkräften

SUS	LK
Meine Lehrkraft bleibt geduldig, wenn sie mir etwas erklärt.	Ich bleibe geduldig, wenn ich den Schülerinnen und Schülern etwas erkläre.
Wenn jemand etwas nicht schafft, macht meine Lehrkraft Mut, es noch einmal zu versuchen.	Wenn eine Schülerin oder ein Schüler etwas nicht schafft, mache ich ihr/ihm Mut, es noch einmal zu versuchen.
Bei dieser Lehrkraft traue ich mich immer, eine Frage zu stellen.	Die Schülerinnen und Schüler trauen sich immer, mir eine Frage zu stellen.
Meine Lehrkraft behandelt mich fair.	Ich achte auf eine faire Behandlung aller Schülerinnen und Schüler.

## Qualität der Beziehung von Schüler\*innen und Lehrkräften (Fortsetzung)

SUS	LK
Ich habe das Gefühl, ich kann mich auf meine Lehrkraft verlassen.	Meine Schülerinnen und Schüler können sich auf mich verlassen.
Ich habe das Gefühl, ich werde von meiner Lehrkraft ernst genommen.	Ich nehme meine Schülerinnen und Schüler ernst.
Meine Lehrkraft setzt sich für uns Schülerinnen und Schüler ein, wenn es Probleme gibt.	Ich setze mich für meine Schülerinnen und Schüler ein, wenn es Probleme gibt.
In diesem Unterricht fühle ich mich wohl.	Ich habe das Gefühl, die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in meinem Unterricht wohl.

## Klarheit und Verständlichkeit des Unterrichts

SUS	LK
Meine Lehrkraft spricht laut und deutlich, so dass ich alles gut verstehe.	Ich spreche laut und deutlich, so mich alle gut verstehen.
Meine Lehrkraft drückt sich klar und verständlich aus, sodass ich gut verstehe, worum es im Unterricht geht.	Ich drücke mich klar und verständlich aus, sodass die Schülerinnen und Schüler meinem Unterricht gut folgen können.
Meine Lehrkraft kann auch schwierige Zusammenhänge gut erklären.	Mir gelingt es auch schwierige Zusammenhänge gut zu erklären.

## Strukturiertheit des Unterrichts

SUS	LK
Meine Lehrkraft gibt uns zu Beginn einer Unterrichtseinheit einen Überblick über das Thema.	Zu Beginn einer Unterrichtseinheit gebe ich den Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das Thema.
Meine Lehrkraft sagt uns, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	Ich sage den Schülerinnen und Schülern, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.
Ich weiß genau, was ich in der Unterrichtsstunde lernen soll.	Ich sage den Schülerinnen und Schülern genau, was sie in der Unterrichtsstunde lernen sollen.
Im Unterricht wird das Wichtigste nochmals zusammengefasst.	In meinem Unterricht fasse ich das Wichtigste nochmals zusammen.

## Anwendungs- und Alltagsbezug des Unterrichts

SUS	LK
Meine Lehrkraft erklärt uns, warum das, was wir lernen, für uns wichtig ist.	Ich erkläre in meinem Unterricht, welche Relevanz verschiedene Unterrichtsinhalte für die Schülerinnen und Schüler haben.
Meine Lehrkraft verwendet oft Beispiele aus unserem täglichen Leben, um etwas zu erklären.	Ich verwende oft Beispiele aus dem täglichen Leben der Schülerinnen und Schüler, um etwas zu erklären.
Meine Lehrkraft erklärt uns, wie wir das, was wir in der Schule lernen, im täglichen Leben nutzen können.	Ich erkläre den Schülerinnen und Schülern, wie sie die Lerninhalte im täglichen Leben nutzen können.

## Mitbestimmung im Unterricht

SUS	LK
Meine Lehrkraft lässt uns Themen selbst auswählen.	Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern Wahlmöglichkeiten bei Themen.
Meine Lehrkraft lässt uns Aufgaben selbst auswählen.	Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern Wahlmöglichkeiten bei Aufgaben.
Meine Lehrkraft lässt uns mitbestimmen, ob wir alleine oder mit anderen arbeiten wollen.	In meinem Unterricht können die Schülerinnen und Schülern mitbestimmen, ob sie alleine oder mit anderen arbeiten wollen.
Ich darf selbst entscheiden, wie ich eine Aufgabe oder ein Thema bearbeite.	In meinem Unterricht können die Schülerinnen und Schülern selbst entscheiden, wie sie eine Aufgabe oder ein Thema bearbeiten.

## Transparente Kommunikation der Leistungserwartungen an die Schüler\*innen

SUS	LK
Ich weiß, was meine Lehrkraft von mir erwartet.	Ich erkläre im Voraus, was ich von den Schülerinnen und Schülern erwarte.
Meine Lehrkraft erklärt uns, wie verschiedene Leistungen (Schulaufgaben, mündliche Mitarbeit usw.) bewertet werden.	Ich erkläre den Schülerinnen und Schülern, nach welchen Kriterien ihre verschiedenen Leistungen (Schulaufgaben, mündliche Mitarbeit usw.) beurteilt werden.
Ich weiß genau, was ich bei meiner Lehrkraft für eine gute Note können muss.	Ich mache den Schülerinnen und Schülern klar, was sie für eine gute Note können müssen.

## Förderliche Rückmeldung des Lernstands an die Schüler\*innen

SUS	LK
Meine Lehrkraft sagt mir regelmäßig, was ich schon gut kann.	Ich gebe den einzelnen Schülerinnen und Schülern regelmäßig Feedback zu dem, was sie gut können.
Meine Lehrkraft sagt mir regelmäßig, was ich noch nicht so gut kann.	Ich gebe den einzelnen Schülerinnen und Schülern regelmäßig Feedback zu dem, was sie noch nicht gut können.
Bei dieser Lehrkraft weiß ich immer, wo ich gerade mit meinen Leistungen stehe.	Durch mein Feedback wissen die Schülerinnen und Schüler immer, wo sie gerade mit ihren Leistungen stehen.
Meine Lehrkraft sagt mir regelmäßig, wie ich mich verbessern kann.	Ich spreche regelmäßig mit den einzelnen Schülerinnen und Schülern darüber, wie sie sich verbessern können.

## Umgang mit Fehlern im Unterricht (Fehlerkultur)

SUS	LK
Meine Lehrkraft bleibt geduldig, wenn jemand einen Fehler macht.	Mir gelingt es geduldig zu bleiben, wenn jemand im Unterricht einen Fehler macht.
Meine Lehrkraft zeigt uns, dass Fehler zum Lernen dazugehören.	Ich vermittele meinen Schülerinnen und Schülern, dass Fehler zum Lernen dazugehören.
Im Unterricht meiner Lehrkraft wird niemand ausgelacht, der einen Fehler macht oder etwas nicht weiß.	Ich achte darauf, dass niemand bloßgestellt wird, der einen Fehler macht oder etwas nicht weiß.
Wenn wir etwas falsch machen, können wir das bei meiner Lehrkraft korrigieren oder nochmal anfangen.	Wenn Schülerinnen oder Schüler etwas falsch machen, bekommen sie Gelegenheit sich zu korrigieren oder nochmal anzufangen.
Wenn jemand einen Fehler macht, erklärt meine Lehrkraft, warum es falsch ist und wie es besser gehen kann.	Wenn jemand einen Fehler macht, erkläre ich, warum es falsch ist und wie es besser gehen kann.

## Vermittlung nachhaltiger Lernstrategien

SuS	LK	E
Meine Lehrkraft zeigt uns, wie wir das Lernen organisieren und uns die Zeit gut einteilen können.	Ich zeige meinen Schülerinnen und Schülern, wie sie das Lernen organisieren und sich die Zeit gut einteilen können.	Mein Sohn/meine Tochter lernt in der Schule, wie er/sie das Lernen organisieren und sich die Zeit gut einteilen kann.
Meine Lehrkraft zeigt uns, wie wir am besten vorgehen, um eine Aufgabe oder ein Thema zu bearbeiten.	Ich zeige den Schülerinnen und Schülern, wie sie am besten vorgehen, um eine Aufgabe oder ein Thema zu bearbeiten.	Mein Sohn/meine Tochter lernt in der Schule, wie er/sie am besten vorgeht, um eine Aufgabe oder ein Thema zu bearbeiten.
Meine Lehrkraft zeigt uns, wie wir Informationen finden und bewerten können (z. B. aus Büchern oder dem Internet).	Ich zeige meinen Schülerinnen und Schülern, wie sie selbstständig Informationen beschaffen und bewerten können (z. B. aus Büchern oder dem Internet).	Mein Sohn/meine Tochter lernt in der Schule, wie er/sie selbstständig Informationen findet und bewertet (z. B. aus Büchern oder dem Internet).
Meine Lehrkraft lässt sich von mir immer wieder mal erklären, wie ich zu einer Lösung gekommen bin.	Ich lasse die Schülerinnen und Schülern immer wieder mal erklären, wie sie zu einer Lösung gekommen sind.	

## Üben von Unterrichtsinhalten

SUS	LK
Ich bekomme im Unterricht genug Zeit, um zu üben, bis ich es kann.	Im Unterricht üben wir das Gelernte, bis es sitzt.
Wenn wir etwas üben, erfahre ich von meiner Lehrkraft immer ganz genau, was ich gerade richtig und falsch gemacht habe.	Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern in den Übungsphasen regelmäßig Rückmeldung zu ihrem Können.
Im Unterricht üben wir, das Gelernte in verschiedenen Aufgaben anzuwenden.	Ich übe mit meinen Schülerinnen und Schülern, das Gelernte in unterschiedlichen Zusammenhängen anzuwenden.
Meine Lehrkraft wiederholt Unterrichtsstoff, den wir früher schon mal durchgenommen haben.	Um Grundwissen zu festigen, wiederhole ich bereits durchgenommenen Unterrichtsstoff.

## Herausfordernde Aufgaben (kognitive Aktivierung)

SUS	LK
Meine Lehrkraft stellt auch schwere Aufgaben, bei denen ich sehr genau nachdenken muss.	Ich setze gezielt Aufgaben ein, die meine Schülerinnen und Schüler herausfordern.
Meine Lehrkraft stellt auch Aufgaben, bei denen ich verschiedene Lerninhalte miteinander verbinden muss.	Ich setze gezielt Aufgaben ein, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lerninhalte miteinander verbinden müssen.
Die Lehrkraft stellt auch Aufgaben, bei denen wir das Gelernte in einem neuen Zusammenhang anwenden müssen.	Ich setze gezielt Aufgaben ein, bei denen die Schülerinnen und Schüler die Lerninhalte in einem neuen Zusammenhang anwenden müssen.
Bei einigen Aufgaben in diesem Unterricht sind verschiedene Antworten oder Lösungen richtig.	Ich setze gezielt Aufgaben ein, bei denen mehrere Lösungsmöglichkeiten bestehen.
Meine Lehrkraft lässt sich mein Vorgehen oder meinen Lösungsweg von mir erklären.	Ich fordere die Schülerinnen und Schüler auf, mir ihr Vorgehen oder ihren Lösungsweg zu erklären.